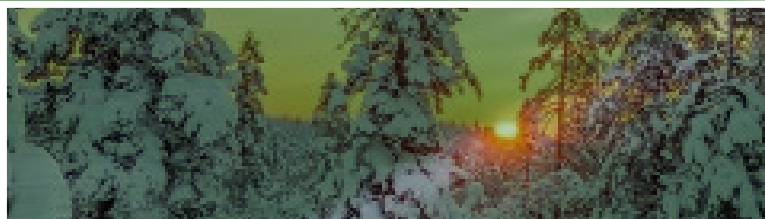


IG SHETLAND 2021

Jahresheft



www.igshetland.de

SHETTY
Info

Ausgabe 01 • 2021

IGS - Termine 2021 *(derzeitiger Stand)*

Mi. + Do.	03. + 04.03.2021	Rheinland	AGP-Tagung
		Hamburg/Schleswig-Holst.	Mitgliederversammlung RG
Sonntag	28.02.2021	Digital	Mitgliederversammlung RG Rheinland
Sonntag	14.03.2021	Digital	Beiratssitzung
Sonntag	14.03.2021	Digital	Jahreshauptversammlung
Do. – So.	13. – 16.05.2021	Gardelegen	Fahrerlager
Samstag	22.05.2021	Schausende	Tourstation Kölling
Sonntag	23.05.2021	Schausende	Tourstation Wingerning
Samstag	29.05.2021	Herford	Tourstation Schöneberg
	06/2021	Bad Harzburg	Tourstation Warnecke
Sonntag	06.06.2021	Rülschau	Tourstation Hannemann
Sonntag	13.06.2021	Rülschau	Tourstation Krall
Fr. – So.	18. – 20.06.2021	Remeringhausen	British Weekend
Samstag	26.06.2021	Dortmund	Tourstation Dortmund
Sonntag	01.08.2021	Ennigerloh	Tourstation Mackenbrock
Samstag	07.08.2021	Schausende	Tourstation Thies-Schiefer
Sonntag	05.09.2021	Bekhausen	Shetty-Sporttag
Samstag	11.09.2021	Bad Harzburg	Tourstation Shetty-Festival
Sa. + So.	11. + 12.09.2021	Bad Harzburg	Shetty-Festival
Sonntag	26.09. 2021	Wendlinghausen	Shetty-Wanderung

Jahreshauptversammlung findet digital statt!

Am 14.03.2021 findet die Jahreshauptversammlung auf Bundesebene statt.
Die Einladung und die Tagesordnung wurden form- und fristgerecht verschickt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hat der Bundesvorstand entschieden, die Jahreshauptversammlung digital abzuhalten.

Alle Mitglieder erhalten dazu in den nächsten Tagen eine E-Mail mit den Zugangsdaten.
Mitglieder, deren E-Mail-Adressen bisher nicht in unserer Mitgliederdatei gemeldet sind, (sh. Mitgliederliste am Ende dieses Jahreshaftes) können ihre E-Mail-Adresse zwecks Ergänzung bei der Geschäftsstelle bekanntgeben.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder an der Online-Versammlung teilnehmen.

Sieghard Schöneberg
- 1. Vorsitzender -

	Seite
Termine	2
Vorwort/Impressum	3
Ansprechpartner	4
Rückblick	5
Regionalgruppen	
RG Hannover	7
RG Westfalen	8
Horse Agility Kurs	12
IGS Portraits	14
Ewige Helden	15
Ehrenpreis der AGP	21
Jugendseite	22
IGS Portraits – Spitzenreiter	25
Ranking	28
IGS Portraits – Von Kindesschuhen an	31
Mitglieder	
Entwicklung Mitgliederbestand	36
Regionalgruppenstatistik	37
Mitgliederliste	38
Ansprechpartner RGs	41
Titelfoto:	
Rusty, gezüchtet und fotografiert von Doreen Fricke	

Impressum

Herausgeber:

Interessengemeinschaft der Shetlandponyzüchter e.V.
Geschäftsstelle: Bettina Warnecke
Tel.: 0173/641 01 40 · Fax: 057 32 /105-306
Email: geschaeftsstelle@igshetland.de
(montags von 15.00 bis 17.00 Uhr)

Redaktion: Vorstand der IG Shetland

Erscheinungstermin: Februar 2021

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Quellenangabe. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Eingesandte Manuskripte unterliegen ggfs. der redaktionellen Überarbeitung.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2021: 30.04.2021

Druck:

aktuell druck Offset GmbH & Co KG
Schrewestr. 7, 32051 Herford
Tel. 05221 /1 67 80, Fax 05221 /16 78 11
www.aktuell-druck.de, kontakt@aktuell-druck.de

Editorial

Liebe Mitglieder,
liebe Shetty-Freunde und
Shetty-Freundinnen,

das Jahresseft 2021 ist
ein besonderes Jahresseft.

Die im Kalender angekündigten Termine stehen unter Vorbehalt, je nachdem, welche pandemiebedingten Auflagen zum jeweiligen Zeitpunkt der geplanten Veranstaltung gelten und die Durchführung dann ermöglichen oder einschränken.

Im Jahresrückblick gibt es weder auf regionaler, noch auf Bundesebene viel zu berichten und auch die Bundessieger-Seite entfällt.

Stattdessen haben wir in Anknüpfung an die vor Jahren veröffentlichten Gestütsportraits, die auf Initiative von Willi Beckert und Rüdiger Deeke über einen längeren Zeitraum veröffentlicht wurden, neue Portraits erstellt und diese aus verschiedenen Blickwinkeln in drei Gruppen unterteilt.

Außerdem haben wir in den Archiven recherchiert. Die Bundessieger aus den Jahren 1988–2002 wurden so aufbereitet, dass unsere Ranking-Listen jetzt in einem nächsten Schritt auf eine erweiterte zeitliche Basis gestellt werden können.

Zur Vorbereitung auf unsere Jahreshauptversammlung haben wir zwischenzeitlich einen erfolgreichen Techniktest mit Probeabstimmungen durchgeführt. Der Bundesvorstand hat auf dieser Basis entschieden, unabhängig von etwaigen Lockerungen die Jahreshauptversammlung als Videokonferenz abzuhalten. Die Mitglieder erhalten den entsprechenden Link in den nächsten Tagen per E-Mail zugeschickt.

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Wünschen,

Sieghard Schöneberg
- 1. Vorsitzender -



Vorstand der IG Shetland e. V.

Geschäftsstelle

IG Shetland e. V.
Am Homberg 3, 32049 Herford
Tel.: 0173/641 01 40
(montags 15–17:00 Uhr)
Fax.: 05732.10 53 06
Geschaeftsstelle@igshetland.de

1. Vorsitzender:

Sieghard Schöneberg,
Am Homberg 3, 32049 Herford
Fax: 05732.10 53 01
1.Vorsitzender@igshetland.de

2. Vorsitzender:

Wolfgang Kaiser
Wielandstr. 7, 47906 Kempen
Tel.: 0171.953 06 37
2.Vorsitzender@igshetland.de

Schatzmeisterin:

Bettina Warnecke,
Jerstedter Str. 10, 38644 Goslar-Hahndorf
Kassierer@igshetland.de

Sport- und Freizeitwartin:

Jana Pollmann,
Behrenstr. 31, 31737 Rinteln
Sportwart@igshetland.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Janine Gützkow
Ziegelstraße 5, 32105 Bad Salzufflen
Pressewart@igshetland.de

Schriftführerin:

Linda Eggers (kommissarisch)
Richard-Sprick-Weg 7, 32052 Herford
Tel. 05221.62 66 999
Schriftfuehrer@igshetland.de

Hunter-Turnier und Native Ponyschau

anlässlich des British Weekend in Remeringhausen

18. – 20. Juni 2021





2020 – eine ganz spezielle Saison...

Anfang des Jahres haben wir – wie jedes Jahr – unsere Veranstaltungen geplant.

Diverse Tourstationen wurden angemeldet, das Fahrerlager, eine Wanderung, Kutschfahren, Teilnahmen an Messen und auch das Shetty-Festival...

Im März haben wir noch die Mitgliederversammlung im Grohnder Fährhaus in Emmerthal ausgerichtet, allerdings mit einer recht geringen Teilnehmerzahl, da sich das Coronavirus langsam in Deutschland ausbreitete.

Schon kurze Zeit später hatten wir keine Termine mehr, dafür aber bei vielen Mitgliedern perfekt trainierte Ponys, die Versorgung und Bewegung der Tiere unter Auflagen war ja weiterhin erlaubt und da viele Mitglieder in Kurzarbeit, im Urlaub oder im Homeschooling/-office waren, war Zeit für die Ponys da.

Von Woche zu Woche änderten sich die Maßnahmen, erst wurden sie verschärft und dann ab Mai vorsichtig wieder gelockert.

Der Toursaisonauftakt in Herford fiel aus, Stationen in Bad Harzburg, Dortmund, Ennigerloh,





Glücksburg und wo sie noch geplant waren – Corona hatte andere Pläne.

Im Juni entschloss sich der Vorstand dann auch das Shetty-Festival abzusagen, die mittlerweile erforderlichen Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln und Teilnehmerbeschränkungen ließen sich nach allen Abwägungen nicht sicher gewährleisten.

Das war sie nun, die Saison der IG Shetland 2020.

Nun stellte sich uns die Frage – wie soll es weitergehen, Corona wütet immer noch und es gibt keine klaren Prognosen.

Wir haben uns aber entschlossen positiv in die Zukunft zu blicken und wollen in 2021 wieder einige interessante Veranstaltungen ausrichten und hoffen, dort auch die Mitglieder und Teilnehmer zu treffen, die wir nun teilweise über ein Jahr nicht gesehen und kaum gesprochen haben.

Bettina Warnecke



Jahresrückblick der RG Hannover

Hallo liebe Mitglieder,

ein Jahr, dass im Zeichen einer nie dagewesenen Situation steht, neigt sich langsam dem Ende zu. Aufgrund dessen konnten fast keine Veranstaltungen der RG in diesem Jahr stattfinden, was wir sehr bedauern. Einzig der Infoabend in Verden war nicht betroffen und konnte wie in den vergangenen Jahren durchgeführt werden. In diesem Jahr behandelte er das Thema „Zahnpflege beim Pferd“ und konnte durch Unterstützung des Bezirksverbands Stade und unter der Leitung von Werner Bredehöft mit einer praktischen Demonstration durch einen Tierarzt abgerundet werden. Beim anschließenden Vortrag, bestand die Möglichkeit alle Fragen rund um das Pferdemaul zu stellen, was auch sehr gut angenommen wurde. Der Dank gilt an dieser Stelle Werner Bredehöft, der die Veranstaltung sehr gut organisiert und vorbereitet hat.

Darüber hinaus gab es eine weitere große Veränderung, die die Mitglieder der RG Hannover und RG Weser-Ems betrifft, die nun in der RG Niedersachsen zusammengefasst wurden. Diese Entscheidung soll den Verwaltungsaufwand reduzieren und setzt auf Initiativen der Mitglieder vor Ort, Veranstaltungen ins Leben zu rufen.

Nichtsdestotrotz gehen wir nach diesem Jahr mit einer positiven Einstellung an das Jahr 2021 und haben schon erste Veranstaltungen wieder in der Planung.

Das Fahrerlager in Gardelegen soll wieder an Himmelfahrt (13.05.–16.05.21) und der Shet-tysporttag in Bekhausen am 05.09.21 stattfinden. Für eine eventuelle Teilnahme an der Tarmstedter Ausstellung benötigen wir noch Engagierte, die sich vorstellen können diese Bühne mit Programm zu füllen. Andernfalls können wir diesen Platz nicht länger halten.

Aber erst einmal wünschen wir einen guten Start in 2021.

Viele Grüße

Alina Scheibner & Henning Müller

Jahresrückblick der RG Westfalen

2020 – Das Jahr, was vielversprechend anfang und eine abrupte Wendung nahm

In Westfalen ist es bereits Tradition, dass das züchterische Jahr im Januar mit der Züchterversammlung startet. So trafen sich zahlreiche Züchter der Kleinpferderassen, um wichtige Themen u. a. die England-Debatte zu besprechen. In diesem Rahmen wurde auch die neue Führungsspitze vorgestellt mit Carsten Rotermund als Geschäftsführer, Thomas Münch als Auktions- und Vermarktungsleiter und Philipp Klingbeil als neuen Zuchtleiter. Doch das Jahr 2020 sollte auch für den Verband noch ein paar Turbulenzen bereithalten, denn so verließ Philipp Klingbeil mit Ablauf seiner Probezeit den Verband im Frühjahr. Seitdem übernimmt Thomas Münch als kommissarischer Zuchtleiter und Kathrin Tosberg als stellv. Zuchtleiterin diese Aufgaben. Von Corona war zu diesem Zeitpunkt noch keine wirkliche Spur, auch wenn das Virus bereits in Deutschland angekommen war.

Wenige Wochen später stand auch die RG Versammlung im Terminkalender der Mitglieder. Ein harter Kern aus 15 Mitgliedern und Gästen schmiedete Pläne für das Veranstaltungsjahr 2020 und überlegte sich bereits Formate für die Folgejahre. So sollte es 2020 eine Frühjahrsausfahrt geben, eine RG Tourstation in Ennigerloh, die 5. Shetty-Wanderung und eine Weihnachtsfeier. Auch Seminare und Lehrgänge wurden erneut in den Fokus genommen.

Doch dann kam mit großen Schritten Corona mit. Es folgte Mitte März eine Jahreshauptversammlung in Grohnde, die so ganz anders war. Alle Beteiligten hatten ein komisches Gefühl, dennoch wurde das Wochenende so begangen wie geplant. Keiner ahnte, dass diese sozialen Kontakte in der Größenordnung (Bundesvorstand + 2 RG-Vorstände + wenige Mitglieder dieser beider RGs) einen Tag später für die nächsten Wochen die letzten gewesen wären. Man gab die Tourlisten-Einträge ab, obwohl man irgendwie ahnte, dass das 2020 wohl nichts werden wird.

Der 1. Lockdown wurde Realität. Was tun mit den Ponys? Ein paar erfahrene Distanzreiter riefen zur „Mut zur Strecke“ auf. Ziel war es bis zum 01. Dezember 2020 mindestens 160 km mit einem oder mehreren Ponys zu sammeln. Egal ob geführt, geritten oder gefahren. Ob im Gelände oder auf dem Platz. Diesem Aufruf folgten auch viele Shetty-Besitzer und einige Mitglieder der IG Shetland. Nach kurzer Zeit wurde dieser Hundertmeiler nicht nur für Pony-Mensch Gespanne ermöglicht, sondern auch in anderen Disziplinen, wie z.B. mit dem Hund. Zur Belohnung gab es eine Schleife, eine Urkunde und einen Ehrenpreis.

Der Lockdown bzw. zahlreiche Einschränkungen hielten an und eine Tour-Station nach der anderen wurde abgesagt. Die Frühjahrsausfahrt in den Herbst verschoben. Im Sommer beruhigte sich die Corona-Pandemie ein wenig und so konnten Veranstaltungen der Zuchtverbände fast ohne weitreichende Einschränkungen durchgeführt werden.

Am 24. Juli 2020 stand also der 4. Handorfer Kleinpferdetag im Terminkalender. Mund-Nasen-Maske stets dabei, Registrierung der Teilnehmer und Helfer am Einlass und hier und da ein Desinfektionsmittelspender.

Zahlreiche Fohlen, sowie 3- und 4-jährige Stuten präsentierten sich dem Richterghremium. Die Siegiertiere im Überblick:

	Rasse		Name	Züchter/Besitzer
1.	Shetland < 87 cm	Hengstfohlen		Norbert Zumwalde
2.	Shetland < 87 cm	Hengstfohlen	Palmiro	Johannes Schwartpau
1.	Shetland < 87 cm	Stutfohlen	Ophelia a.d. V.	ZG Schneider
2.	Shetland < 87 cm	Stutfohlen	Olympia a.d. V.	ZG Schneider
1.	Shetland > 87 cm	Hengstfohlen	Kalle vom Eichenhof	Hans-Werner Pahde
2.	Shetland > 87 cm	Hengstfohlen	Bugs Bunny vom Vossbard	Willi Niggenaber
1.	Shetland >87 cm	Stutfohlen	Wencke S	ZG Stahl
2.	Shetland > 87 cm	Stutfohlen	Wiebke vom Eichenhof	Hans-Werner Pahde
1.	Dt. Pb Shetty < 87 cm	Hengstfohlen		Sabrina Steffens
1.	Dt. Pb. Shetty < 87	Stutfohlen	Gasira	D. Emmerich-Göffert
2.	Dt. Pb. Shetty < 87	Stutfohlen		Johannes Berger
1.	Dt. Pb. Shetty >			H. Diekmannshenke
2.	Dt. Pb Shetty >			Hubert Wigger Lembeck
1.	Shetlandpony < 87	Stute	Dreamy von Kuhl	Z + B. Vincent Gester
2.	Shetlandpony <87	Stute	Leny a.d. V.	Z. + B. ZG Schneider
1.	Shetlandpony > 87	Stute	Amity v. Findling	B. ZG Mackenbrock
1.	Dt. Partbred	Stute	Bayani	B. Alfred Lammerding

Anfang September besuchten einige Jugendliche, sowie der RG Vorstand und Teile des Bundesvorstandes das 1. Hobby Horse Turnier im Kalletal. Die Trendsportart aus Finnland verbreitet sich nun auch in Deutschland immer mehr, sowohl unter den Kids und Jugendlichen, als auch unter der Erwachsenen. Blickt die RG Westfalen auf vergangene Veranstaltungen zurück, so kann man feststellen, dass wir diesen Trend bereits beim Jugendtreff 2017 in Vahlhausen ausprobiert haben und jede Menge Spaß hatten. Nun werden Regelwerke erstellt

und auch in Zukunft vermehrt Turniere angeboten. Vielleicht auch demnächst im Rahmen der IG Shetland?

Am 16. September 2020 fand in Münster-Handorf erneut die Leistungsprüfung für Stuten und Hengste statt. Sechs Ponys wurden vorgestellt und meisterten ihre Prüfung. Als Siegerin fuhr Pride v. Findling (Z. + B. Andreas Nowack, Bissendorf) vom Platz mit einer 8,76, vorgestellt von Nadine Mackenbrock. Den 2. Platz belegte Wakefull oft he fairy tale Ranch (B. Sarah Hesse, Marsberg) mit einer 8,59 und den 3. Platz belegte Bacardi vom Pfingsthof (B. Wolfgang Knopp, Kasbach) mit einer 7,94. Beide Ponys wurden von Torsten Kipp vorgestellt.

Die Shetty-Wanderung wurde mittlerweile abgesagt, da die Umsetzung unter Corona-Bedingungen einfach organisatorisch zu enorm war. Dennoch gab es einen Aufruf an alle Interessierten am Tag der eigentlichen Shetty-Wanderung bei sich zu Hause mit den Ponys spazieren zu gehen. Diesem Aufruf folgten einige und hatten trotzdem ihren Spaß, auch wenn das gemeinsame Picknicken und Fachsimpeln 2020 fehlte. Nun hoffen alle auf die richtige 5. Shetty-Wanderung 2021.

Der Oktober sollte der letzte Monat in 2020 werden, wo Veranstaltungen stattfinden durften. So fand am ersten Oktober-Wochenende in Dörentrup ein Horse Agility Kurs mit Linda Veltkamp statt. Organisiert von Ronja & Martina Heinze, nahmen überwiegend Shetty-Mensch-Gespanne an diesem Lehrgang teil und auch einige RG Mitglieder konnte man an diesem Wochenende in Dörentrup antreffen. Ein informativer Lehrgang über Horse Agility bei dem die Hygiene- und Abstandsregeln bestens eingehalten wurden. Die Teilnehmer*innen wünschten sich eine Fortsetzung und alle blieben gesund.

Auch die verschobene Frühjahrsausfahrt im Herbst sollte eine Veranstaltung werden, die noch gerade rechtzeitig stattfinden sollte. Zur Ausfahrt hatten sich im Frühjahr knapp 10 Gespanne



gemeldet. Für den Ausweichtermin wurden keine neuen Gespanne angenommen, höchstens ersetzt. Es zeichnete sich bereits der Trend ab, dass die Zahlen wieder steigen und die Pandemie in Richtung 2. Welle steuert. Wie gut, dass bei einer Ausfahrt jeder Haushalt sein eigenes Gespann hatte, das Wetter super mitspielte und die Gegebenheiten vor Ort weitläufig waren. Wieder blieben alle gesund. Wenige Tage nach der Ausfahrt wurde der Kreis ein erster Hotspot in OWL.

Schließlich kam im November der Lockdown light und es zeichnete sich zunehmend ab, dass auch die Weihnachtsfeier abgesagt werden müsste bzw. aufgrund geschlossener Gastronomie gar nicht stattfinden kann.

Ebenfalls Ende November fand die Hauptkörung für Kleinpferderassen und Reitponys in Münster-Handorf statt. Insgesamt 13 Hengste der Kleinpferderassen präsentierten sich der Körkommission, davon neun Shetlandponys der verschiedenen Rassen. Von diesen neun Shetlandponys erhielten lediglich drei Hengste das positive Körurteil.

Als Siegerhengst verließ der Fuchsschecke Focus v. Esbeck aus der Zucht und im Besitz von Willi Niggenaber die Halle. Ebenfalls gekört wurde Mayco v. Stal „Het Vechtdal“ im Besitz von Katharina Otte, sowie ein Dt. Partbred Hengst im Minityp aus der Zucht und im Besitz von Johannes Cornelis.

Das Jahr 2020 war eindeutig ein etwas anderes Jahr. Es war etwas ruhiger, es ging mal nicht jedes Wochenende im Sommer auf ein Turnier. Haben einem die Turniere und Veranstaltungen gefehlt oder hat man nichts vermisst? Eine Frage, die jeder für sich selbst beantworten muss. Die RG Westfalen und der Verband haben trotz aller Umstände ein paar wenige Veranstaltungen organisiert.

Für 2021 bleibt nur zu hoffen, dass sich die Corona-Pandemie in die richtige Richtung entwickelt, wieder etwas mehr Veranstaltungen möglich sind und dabei alle gesund bleiben.

Anna-Virginia & Anja Kühne



Horse Agility Kurs mit Linda Veltkamp

Am 03. + 04. Oktober 2020 fand nach der Terminverschiebung vom Frühjahr der Horse Agility Kurs mit Linda Veltkamp im Reit- und Fahrverein Dörentrup statt.

Samstags ging es mit einer kurzen Vorstellungsrunde los. Einige der Teilnehmer hatten bereits Erfahrungen mit der Clicker-Methode, andere hatten bisher noch gar keine Berührungspunkte. Besonders gefreut hat es mich, dass wir eine buntgemischte Gruppe an teilnehmenden Vierbeinern hatten. Vier Shettys, ein Pony und ein Kleinpferd waren dabei und einige interessierte Zuschauer.

Nach der Vorstellungsrunde mit leckerem Frühstück, ging es für das erste aktive Pferd-Mensch-Paar los. Der Sams-



Isabelle Könnecker mit Habakuk Tibatong's Urmel

tag stand ganz im Zeichen des Erlernens der Methode und erste Schritte an einer Matte. An dieser wurde geübt, dass die Ponys und Pferde ihre Füße ganz still stehen lassen sollten. Eine gute Vorübung für das spätere Wippen-Training, damit

kein Vierbeiner einen ungewollten Absturz macht. Beim gemeinsamen Mittagessen wurde dann schon gefachsimpelt, da jetzt doch alle ein gemeinsames Thema hatten.

Nachmittags ging es für die Paare dann ans Wippen-Training bzw. manche wagten sich schon an das 'Achten schicken um Pylonen'. Alle Teams waren hochmotiviert und auch die Zuschauer kamen nicht zu kurz. Immer wieder wurden Themen praktisch erklärt und Nachfragen geduldig beantwortet. So ging der Samstag wie im Fluge um.

Am Sonntagmorgen trafen sich dann alle wieder auf dem Vereinsgelände und es begann beim Frühstück mit



Susanne Lingemann mit Coolstep Aslan

der Reflektion vom Vortag. Wünsche der Teilnehmer wurden geäußert und die ersten größeren Hindernisse aufgebaut. Während sich einige an die ersten zusammenhängenden Hindernissen trauten, die aus Flattervorhang und Sprungreifen bestanden, verfeinerten andere das Wippentraining bzw. übten die Bewegung auf einem Drehei.

Nach der gemeinsamen Mittagspause wurden die Hindernisse von morgens nochmal verfeinert und der Schwierigkeitsgrad erhöht. Manche Hindernisse waren gar nicht so leicht wie sie aussahen oder waren von links schwerer zu bewältigen als von rechts.

Man konnte von den anderen Teilnehmern und Linda so viel lernen, dass die Zeit nur so dahinflog. So ging dann auch der zweite Kurstag zu Ende.

Ich möchte mich ganz herzlich bei den motivierten Teilnehmer/-innen bedanken und

das alle so super mitgemacht haben. Danke auch an den Reitverein Dörentrup, ohne den wir diesen Kurs in dieser Zeit nicht stattfinden lassen können. Zudem möchte ich Sabine Klaas für die Bereitstellung ihrer Box/Paddock, meiner Mutter Martina für das ganze Catering und der Unterstützung beim Planen; Sonja, Leon, Anja & Virginia für das Anpacken und Mithelfen das ganze Wochenende und für den Fahrservice danken. Zu guter Letzt möchte ich mich auch ganz herzlich bei Linda, die extra aus Münster angereist war, bedanken. Ein so toller Kurs mit super anschaulichen Erklärungen. Er war mehr als nur gelungen.

Es wird bestimmt nicht das letzte Mal gewesen sein. ☺

Anna-Virginia Kühne



Yvonne Bartsch mit dem blinden Idefix

Portraits

Liebe Mitglieder,

unsere Vorstandsmitglieder Janine Gützkow, Jana Pollmann und Linda Eggers haben sich für unser diesjähriges Jahresheft die Mühe gemacht, jüngere und ältere Mitglieder, sowie erfolgreiche Ponys aus Zucht und Sport zu portraitieren.

Zunächst galt es, anstelle der coronabedingt fehlenden Veranstaltungsberichte, die paar Seiten mit attraktivem Text und attraktiven Fotos zu füllen. Die Auswahl der Portraitierten erfolgte anhand der Eintrittsdaten lt. Mitgliederliste und der Ergebnisliste unserer Veranstaltungen sowie der Rankinglisten.

Einmal in Fahrt gekommen, wurde die Anzahl der Portraits jedoch immer größer und der Rückblick auf gemeinsame Erinnerungen brachte spannende Eindrücke zum Vorschein.

Ich hoffe, dass auch alle Mitglieder sich von den Fotos und Berichten angesprochen fühlen. Es ist beabsichtigt, auch in den nächsten Infos das eine oder andere Portrait von weiteren Akteuren zu veröffentlichen.

Vielen Dank an Janine, Jana und Linda für die eingebrachte Arbeit und vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Sieghard Schöneberg
- 1. Vorsitzender -



Janine Gützkow
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Linda Eggers
Schriftführerin (kommissarisch)



Jana Pollmann
Sport- und Freizeitwartin



Bad Harzburg



Bundessieger 2011

Attila



Bad Harzburg 2010



Schwaärme 2010



Bad Harzburg

EWIGE HELDEN – ZUCHT

JaGü. Attila wurde 1994 im Gestüt Max und Moritz der Familie Schöneberg von Aramis und aus der Electra gezogen. Er war ein beeindruckender Tigerschecke mit unverwechselbarem Gangvermögen. Seine Art zu laufen war stolz und selbstbewusst, man hatte fast das Gefühl „er wusste, wie gut er aussah“. Sein Schwung und seine Bewegung reichten aus, um den mitlaufenden Vorführer am Handstück ebenfalls zu ungeahnten dynamischen Vorwärtsbewegungen zu bringen. Seine Sportlichkeit und sein sehr schwungvolles Gangwerk hat er an seine Nachkommen vererbt. Sein Sohn Adriano steht auch heute noch im Gestüt und wird im Sport eingesetzt.

Attila hat mehrfach auf der IGS Bundeshengstschau teilgenommen und wurde nicht nur einmal Bundessiegerhengst bei den Partbred Shetlandponys im sportlichen Typ. Außerdem ist er in der Tour gestartet und war immer sehr schnell in den Sportprüfungen unterwegs, wodurch er auch hier viele Siege erringen konnte.

Attila war zudem ein sehr gutes Fahrpferd. Egal ob Zwei- oder auch Mehrspännig, er wurde immer als Vorderpferd vorne links eingesetzt und war sehr engagiert und zuverlässig im Gespann. „Auch wenn wir sechs- oder achtspännig gefahren sind, war auf Attila vorne immer Verlass.“

Er war das Gegenteil von ängstlich, eher etwas forsch und ungestüm – auch das hat er an einige seiner Nachkommen weitergegeben. Man musste ihn nie zu mehr Bewegung motivieren, sondern eher etwas regulieren, um dann im Parcour oder auch auf der Dreiecksbahn das Optimale herauszuholen. „Er wirkte immer sehr unnahbar und hatte eine imposante Ausstrahlung. Wenn man aber viel mit ihm gearbeitet hat, hat man gemerkt, dass er eine herzensgute Seele war.“

Er hatte in vielen Bereichen großes Talent und auch seine kleinen Eigenarten: „Er war ein sehr charakterstarkes Pferd.“

Attila wird allen als ewiger Held in Erinnerung bleiben.



EWIGE HELDEN – ZUCHT

JaPo. Ginger ist ein 87 cm großer deutscher Partbred Shetlandpony Hengst, der im Jahr 1995 in Großbritannien geboren wurde. Er stammt von dem Wantsley Cosmos und aus der Shavington Flai.

Der Tigerschecke wurde eher zufällig von seinem damaligen Besitzer Herrn Beier entdeckt. „Er lief dort zwischen den Großpferden herum.“ Und aus dem Zufall begann eine erfolgreiche Zuchtkarriere, die er und auch seine Nachkommen auf dem Shettyfestival in Bad Harzburg mehrfach unter Beweis stellten. Selbst bis ins hohe Alter wurde der Hengst von den Richtern gelobt „wie gut er aussieht, trotz des hohen Alters“ und gewann zuletzt 2015 mit stolzen 20 Jahren in der Gruppe der deutschen Partbreds Mini in Bad Harzburg. „Seine absoluten Highlights hat der Hengst

in seiner Trabbewegung und auch sein Exterieur ist besonders, was die Farbe natürlich noch toppt.“

Sein Charakter sei insgesamt sehr ruhig. Lediglich in der Herde zeige er gerne einmal, dass ordentlich Temperament in ihm steckt und er ein „richtiger Mann“ ist. „Da wurden die Stuten auch mal gezwickt“.

Ginger wurde im Alter von 24 Jahren weiterverkauft, um ihm einen ruhigen Lebensabend zu schenken. Leider ist über den Verbleib des Hengstes nicht viel bekannt, die Spur führt lediglich nach Schleswig Holstein. Herr Beier denkt gerne an diesen, für ihn, sehr besonderen Hengst zurück und ist ehrlicherweise leicht betrübt, dass er ihn verkauft hat.

Doch Ginger wird ewig ein wichtiger Teil seiner Zuchtgeschichte sein und immer in lebhafter Erinnerung bleiben.



Mit Julian



Mister Blue v. St. Berkeness



Zweispänner



Bundessieger 2009



Mit Sebastian

EWIGE HELDEN – ZUCHT

LiEg. Mister Blue wurde im Jahr 1997 geboren. Gezogen aus der Stute Daydream v. St. Berkeness und dem Hengst Dutchman v. d. Zandkamp, kam er 2001 aus den Niederlanden nach Deutschland zu der Familie Kipp.

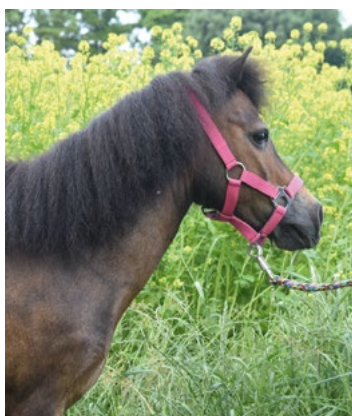
Als „Kinderpony“ in die Familie gekommen, sollte Mister „unbedingt ein Schimmel sein, damit unsere Kinder ihn zwischen den viele Rappen auch gut erkennen konnten“. Doch aus dem anfänglichen Kinderpony, wurde ein absolutes Siegerpony. So errang Mister in den Jahren 2002–2012 auf dem jährlichen Shettyfestival insgesamt 8 (von 9) Bundesschauen. Auch kleinere Sticheleien von den Richtern wie beispielsweise „Wunderschönes Pony. Allerdings würde es ihm gut tun, mal vier Woche auf dem Asphalt zu grasen“ gehörten dazu. Dennoch überzeugte er auf dem Schauring mit seinem vollen Talent und präsentierte „Typ, Schritt und Trab außergewöhnlich gut“. Im Jahr 2012 hat Mister zudem an einer Europashow in Ermelo (Niederlande) teilgenommen.

Dort gewann er in der großen Gruppe der Verwendungsklasse der älteren Wallache und war, zusammen mit der ebenfalls aus dem Hause Kipp stammenden Stute, als einziger deutscher Teilnehmer auf dem Endring vertreten.

Mister war ein Allrounder, denn auch im Sport gab er Alles. „Er war immer gut drauf, immer artig und brav. War in der Lage, sich unseren so unterschiedlichen Kindern perfekt anzupassen. Mit Sebastian ging es nach dem Motto „nur vorne gibt's Geld“. Mit Julian war er immer ruhig und besonnen, obwohl er auf der Weide auch sehr temperamentvoll sein konnte.“ „Eigentlich hat er alles mitgemacht, was wir von ihm wollten“.

„Unser unvergessener Mister war das beste Pony, das wir je hatten. Erfolgreich und vielseitig wie kein Zweiter. Ein absoluter Allrounder für die ganze Familie.“

Der im Jahr 2014 verstorbene Mister bleibt der Familie Kipp als absolutes „Traumpony“ in Erinnerung.



EWIGE HELDEN – ZUCHT

JaPo. Die Staatsprämiestute Pinia von Kuhl ist eine braune deutsche Partbred Shetlandpony Stute im originalen Typ und wurde im Jahr 1999 geboren. Sie wurde von Lutz Gester gezogen und stammt von Picolino H. und aus der Gina ab. Seit 2008 ist sie im Besitz von Anna-Virginia Kühne aus Hameln. Insgesamt hat Pinia von Kuhl drei Nachkommen (Prinzessin Paula, Pepsi und Pearl vom Zaubergarten). Die ebenfalls Staatsprämiestute Prinzessin Paula ist im Besitz von Simone Glück leistungsgeprüft und 3-fache FN-Bundesreservesiegerstute. Pinia startete das erste Mal auf dem IGS Festival 2005 mit ihrer damaligen Besitzerin Birgit Gräwe und nahm direkt den Bundessiebertitel der sportlichen Partbreds mit nach Hause. Nach dem Besitzerwechsel verging kein Jahr indem es Pinia nicht auf den Endring schaffte. Besonders waren die Jahre 2012, in dem Pinia Reservesiegerin der originalen Partbreds wurde und ihre Tochter Pearl vom Zaubergarten bei den sportlichen Partbreds siegt, sowie das Jahr 2013 in dem sie bei der IGS Schau in Tarmstedt als Siegerin

gekürt wurde und auch ihre Tochter Pearl erneut siegte. „Pinias Ausstrahlung ist mit mittlerweile über 20 Ponyjahren nach wie vor zum dahin schmelzen und ihren kleinen divenhaften, aber liebenswerten Dickkopf hat sie an ihre Tochter Pearl weitergegeben“. Ein Talent außerhalb des Schaurings ist das Tore öffnen. Ansonsten ist für Pinia „die ganze Welt ein Schauring. Egal ob auf der Weide oder im Stall, Pinia wickelt mit ihrem Augenaufschlag so ziemlich jeden um ihren Finger.“ In der Vergangenheit nahm Pinia an einigen Stutenschauen teil und so manches Mal kommentierte sie ihre Bewertung mit dem passenden Gesichtsausdruck, welches auf einem der Fotos festgehalten werden konnte. Außerhalb der IGS konnte sich Pinia 2013 auf der bezirksoffenen Stutenschau vom Ponyverband Hannover durchsetzen und als Siegerstute der Partbreds vom Platz gehen. Im Anschluss wurden alle Siegerinnen des Tages noch einmal im Springstadion in Luhmühlen geehrt. Pinia genießt momentan ihre Zeit im Offenstall und „genießt ihren Oma-Status“.



Hannover 2016



Festival 2015

Moritz



Westerstede 2010



Showjumping 2015



Schaubild 2006



Leonardi - Tag des Pferdes

EWIGE HELDEN – SPORT

JaGü. Moritz wurde 1996 geboren und kam über den Bruchhausener Heiratsmarkt nach Schwarme, wo er bis heute bei Miriam Lehmann lebt.

Der Fuchsfalbe startete das erste Mal im Jahr 2007 in Herford in der Tour. Sowohl im Laufen als auch im Reiten war er von da an mit den Söhnen Jost und Niklas Witte, aber auch mit anderen Teilnehmern, oft an der Startlinie. „Besonders in Erinnerung geblieben ist der Toursieg 2012 mit Jost“, aber auch die eigenen Heimturniere in Schwarme und seine zwei Campeteilnahmen meisterte er mit Bravour.

Vorallem die Trabstrecke und das Springen sind seine Glanzparcours, denn hier kann er zeigen, wie schnell er ist. „Außerdem ist das Galopprennen seine absolute Stärke.“ Er steckt voller Elan, man könnte fast sagen er sei übermotiviert, wodurch natürlich auch schon mal kleinere Fehler passiert sind. Sein Kampfgeist ist bemerkenswert, jedoch ist er

dabei „sehr vorsichtig und sensibel“. Am besten kann er deshalb mit Kindern umgehen, die Spaß haben und schon etwas erfahrener sind. „Was er gar nicht gerne mag ist, wenn er ruhig stehen soll.“ Egal ob in der Siegerehrung und vor einem Trailhinderis, anhalten liegt ihm nicht.

2017 zog Miriam ein kleines Stutfohlen. „Dieses Fohlen hat er sich total angenommen, das läuft nur mit ihm. Sie ist jetzt schon 3 und die beiden sind die dicksten Kumpel.“

Es gibt unzählige tolle Erinnerungen von Veranstaltungen an denen Moritz teilgenommen hat. Vom ersten Platz beim Duhner Wattrennen 2019 mit Paula Taube, über Vereinswettkämpfe bis zu regionalen Highlights wie Leonardi – Tag des Pferdes und das Flutlichreiten des Reiterhofs Wikner – Moritz ist immer mit dabei und wird als alter Hase noch viele weitere Erinnerungen zaubern.

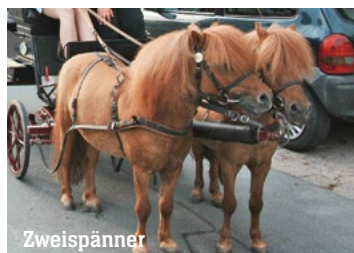


2014



Herford 2006

Pernod



Zweispänner



2006



Vierspänner

EWIGE HELDEN – SPORT

LiEg. Pernod wurde 1993 im Gestüt Max und Moritz von Pastell und aus der Dolly gezogen. Der 86cm große Fuchs ist im Gestüt aufgewachsen, wurde hier trainiert, gekört und zeugte einige Nachkommen.

Mit seiner ruhigen und einfühlsamen Art, konnte er sich auf jeden Typen Mensch einstellen, wurde gerne als Anfänger-Pony genommen und konnte so mit vielen unterschiedlichen Läufern Siege erringen. Zudem war er schnell, wendig und unerschrocken, weswegen er sich vor dem Sulky sehr wohl fühlte. Auch seine zum Teil noch jungen und unerfahrenen Partner im Zwei- oder Vierspänner brachten ihn nicht aus der Ruhe und profitierten von ihm und sei-

nem Charakter. Der liebevoll genannte Bobbel, hatte aber auch seine kleinen Eigenarten. Am Anbindehaken festgemacht, konnte er sich geschickt und völlig unbemerkt das noch so feste Halfter abstreifen und ging schnell auf Wanderschaft.

Es schien als hätte er das Ziel immer vor Augen und kannte die Parcours und Aufgaben zum Teil besser als die Menschen. So kam es zu der Situation, dass er die Trabstrecke fehlerfrei bis zum Ende durchlief, obwohl seine Läuferin bereits auf der Hälfte der Strecke mit der Nase im Sand lag.

Der ruhige und besonnene Pernod wird für das Gestüt ein ewiger Held bleiben.

Ehrenpreis der AGP

Wie in jedem Jahr gab es auch in 2020 einen Zuschuss der AGP für Ehrenpreise.

Leider konnte das Shetty-Festival im letzten Jahr corona-bedingt nicht stattfinden, der Preis stand uns aber trotzdem zur Verfügung.

Nach Rücksprache mit der AGP haben wir entschieden, dass der Ehrenpreis der AGP aufgeteilt und an drei noch lebende Siegerponys, ausgewählt aus den Rankinglisten der IGS vergeben wird.

Die Preise gingen an:

Bernhard Beier + Ginger
Anna-Virginia Kühne + Pinia v. Kuhl und
Petra Dümpe + Filou

Von Pinia haben wir auch ein Bild dazu bekommen.

Wir möchten den dreien nochmal zu ihrem Erfolg gratulieren.





Schluss mit Langeweile

Nachdem der Weidegang gerade nicht bzw. nur eingeschränkt möglich ist, trifft viele Pferde und Ponys das gleiche Problem: Sie langweilen sich. Zum einen können sie sich nicht in gewohnter Weise über eine lange Zeit hinweg von einem Grasbüschel zum nächsten grasend fortbewegen, zum anderen erhalten Pferde angelehnt an unsere eigenen Essgewohnheiten zwei bis drei Mahlzeiten täglich, meist in hochkonzentrierter Form. Das ist zwar praktisch für den Menschen – und der Nährstoffbedarf des Pferdes wird dadurch auch gedeckt, mit seinem natürlichen Fressverhalten hat diese Art der Fütterung jedoch nur wenig gemein, denn das Sättigungsgefühl des Pferdes ist von der Anzahl der Kaubewegungen abhängig und nur bedingt von der Menge, die es zu sich nimmt. Dadurch kommt es im Winter schnell zu Langeweile, insbesondere auch durch ein geringeres Platzangebot wie durch Boxenhaltung. So sind beispielsweise Unarten wie Koppen, Weben, Spielereien mit der Tränke oder Benagen der Boxeneinrichtung keine dumme Eigenart verhaltenskreativer Pferde, sondern ein Warnsignal für den Pferdebesitzer, etwas gegen die Eintönigkeit zu tun.

Damit die Langeweile nicht überhandnimmt, gibt es hier ein paar Tipps dagegen:

- Eine **ausreichende Fütterung mit Raufutter** bietet dem Pferd eine super Beschäftigung. Wie schon erwähnt sind Pferde gewohnt ständig zu Fressen. In freier Wildbahn gehört das zu ihren Hauptbeschäftigungen. Füttere das Heu am besten in einem engmaschigen Heunetz um zu vermeiden, dass sich dein Pferd zu schnell auf das Heu stürzt. So kann dein Pferd einige Stunden am Tag damit verbringen sich das Heu aus dem Netz zu ziehen.
- Eine weitere super Möglichkeit die Langeweile zu vertreiben sind **Zweige zum knabbern**. Achte hier immer darauf, welche Äste du verwendest. Birke, Weide, Haselnuss, Schlehe, Pappel, Obstbäume (insb. Apfel, Birne, Kirsche), Erle, Linde, Ulme und Bambus sind hierfür bestens geeignet. Vorsicht: Finger weg von Buche, Walnuss, Akazie, Kiefer, Lerche und Eiche.
- Pferde sind Herdentiere der **Kontakt zu anderen Pferden** fördert nicht nur ein normales Sozialverhalten, sondern ist auch ein absoluter Langweilekiller. Am schönsten ist natürlich, wenn sich dein Pferd mit seinen Artgenossen auf der Weide austoben kann. Sollte das mal nicht möglich sein, können offen gestaltete Boxen Abhilfe schaffen. So können sich die Pferde gegenseitig wahrnehmen und kommunizieren.
- **Biete deinem Pferd Bewegungsmöglichkeiten** in den meisten Fällen ist genau dieser Tipp der aller Wichtigste. Pferde brauchen Bewegung, eine Stunde am Tag geritten zu werden ist für kein Pferd ausreichend, wenn es sonst nur in der Box steht. Ermögliche deinem Pferd den täglichen Auslauf und es wird dir dafür danken. Pferde die häufig draußen sind und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen können sind meist nicht nur ausgeglichener, sondern leiden auch seltener an Krankheiten. Bei jedem Wetter und am besten mit Artgenossen draußen sein, ist die beste Medizin gegen Langeweile.

Kommt gut durch den Winter und denkt daran, bald geht es wieder raus auf die Weide und die aktive Zeit des Jahres beginnt dann.



Leckerlieseil

Falls die im Text genannten Tipps euch nicht reichen und ihr Lust habt ein gesundes Spielzeug für euer Pony zu basteln, gibt es hier zwei gesunde Ideen gegen Langeweile.



Du brauchst:

- 3–5 Stück Obst (Apfel oder Birne)
- Apfelentkerner
- Hanfseil
- Eventuell Karabiner

So geht's:

Nimm dir dein Obst der Wahl und steche mit dem Apfelentkerner quer ein Loch durch dieses. Dann fädle das Obst nacheinander auf ein Hanfseil und trenne es durch Knoten in einzelne Bereiche. Anschließend kannst du es frei schwingend oder an einer Wand aufhängen. Nach Bedarf mit dem Karabiner aufhängen. Et voilà: Dein Pony wird etwas länger als gewöhnlich mit seinem Snack beschäftigt sein.

Quelle: <https://horse.lills.blog/pferdespielzeug-die-gesunde-und-natuerliche-beschaeftigung-fuer-dein-pferd>

IGS-Tour 2021

RIDERS, RUNNERS, SULKY



Folgende Tourstationen sind in Planung

- | | |
|-------------------|------------------------------------|
| 22.05.2021 | Schausende (Kölling) |
| 23.05.2021 | Schausende (Wingerning) |
| 29.05.2021 | Herford (Schöneberg) |
| 06/2021 | Bad Harzburg (Warnecke) |
| 06.06.2021 | Rüllschau (Hannemann) |
| 13.06.2021 | Rüllschau (Krall) |
| 26.06.2021 | Dortmund |
| 01.08.2021 | Ennigerloh (Mackenbrock) |
| 07.08.2021 | Schausende (Thies-Schiefer) |
| 11.09.2021 | Bad Harzburg (Festival) |

Beginn jeweils um 10.00 Uhr



www.igshetland.de

EINTRITT FREI

www.igshetland.de

Equitana 1999



Michaela Klocke



Verden 2005



British Weekend 2019

German Friend-
ships 2015



Einspänner Dressur



Mit Merlot 2019

SPITZENREITER – PORTRAIT

Li.Eg. Michaela Klocke ist nicht nur eine der Spitzenreiterinnen der IG Shetland. Ihre Liebe zu den Ponys begann schon früh im Jahr 1997. Durch eine Mitschülerin auf die Ponys und das in Herford ansässige Gestüt „Max und Moritz“ aufmerksam gemacht, ging sie das erste Mal mit 9 Jahren zum Training. Schnell fasste sie den Entschluss zum Trainer zu gehen und sich mit den Worten „Ich bin die, die jetzt immer kommt“ anzumelden. Seitdem gab es wohl kaum ein Training ohne sie. So ist sie wohl nahezu wortwörtlich „im Gestüt Max und Moritz aufgewachsen“. Die ersten Siege, zunächst noch als Beifahrerin, waren 1998/99 in Celle bei einer Ponyrallye. Hier habe sie „Blut geleckt“. Selbstverständlich ist der erste eigene Sieg im Jahr 2002 in Padenstedt mit dem Lieblingspony Mescal unvergessen geblieben. Genau dieses Pony begleitete Michaela eine lange Zeit und sie erreichten viele Siege gemeinsam.

Ein Geheimrezept? Für Michaela eindeutig „ein guter Partner an

seiner Seite“, eine Portion „gesunder Ehrgeiz“ und manchmal kann wohl auch eine laute Stimme nicht schaden. Natürlich darf neben dem Turnierleben der Spaß nicht fehlen. So erinnert sie sich gerne an die Equitana Teilnahmen im Jahr 1999 und 2011 zurück. Auch Schaubilder zum Motto James Bond oder die Springquadrille Crazy Frog bleiben unvergesslich. Was auf großer Bühne gezeigt werden soll, muss vorab geprobt werden. Dieses lief nicht immer rund. Als Reaktion auf ein großzügiges Lob des Trainers „bin ich einfach über ein Grasbüschel gefallen und habe mir den Fuß verstaucht“ „Schön! Schön! Buff“.

Leider ist Michaelas Partner Mescal vor einigen Jahren verstorben. Doch sollte das etwa das Ende ihrer Siege bedeuten? Selbstverständlich nicht. Aktuell trainiert sie den noch jungen Sohn ihres Lieblings Merlot und auch mit anderen Ponys steht sie weiterhin häufig auf dem Treppchen.



Manfred Gützkow



Verden 2007



Herford 2006



Herford Bandit 2016



Mit El Nando 2007



Schwarme 2010

SPITZENREITER – PORTRAIT

JaGü. Vom Zuschauen bei den Kindern zum Spitzenreiter, so begann Manfred Gützkows IGS Geschichte. Im Jahr 2006 ist er das erste Turnier in Herford selbst mitgelaufen und weitere sind direkt gefolgt. Schon im ersten Jahr machte er den zweiten Platz der Gesamtwertung, doch das war erst der Anfang. „Meine Teilnahme war eine einzige Siegesserie. Ich habe fast jedes ‚Rennen‘ gewonnen, sodass ich ungeschlagen mehrere Jahre hintereinander Toursieger der Senior Runners geworden bin.“ Bis er seine Laufschuhe an den Nagel hängte und seitdem „nur noch“ begeisterter Sulkyfahrer ist. Am meisten liebte er den Springparcours, weil er dort immer besonders schnell laufen konnte. Sein liebster Teampartner war Attila, aber auch mit El Nando verbindet er viel.

„Das Geheimrezept ist immer die Ruhe zu bewahren mit dem Pony. Immer ehrgeizig sein und versuchen alles zu geben. Meine anderen Tipps & Tricks verrate ich nicht.“

Besondere Erinnerungen sind die jährliche Ausrichtung des Heimturniers in Herford. Aber auch das Turnier bei Familie Hoppe ist dank der schönen Parcours unvergessen. Das besondere Highlight ist und bleibt Bad Harzburg: „Die Vorbereitung – die Packerei, das Aufbauen, dann das Turnier mit den vielen tollen Bekanntschaften und anschließend die Diskoabende. Und dann natürlich der Abbau und die Nachhausefahrt. Einmalig.“ Außerdem noch die unzähligen Teamauftritte mit dem Team Schöneberg von Max und Moritz. Unvergessen sind die etlichen Auftritte bei den German Friendships und das Schaubild des trojanischen Pferdes vor 3500 Zuschauern in der HopTop Show der Equitana in Essen.

„Das ganze Team Schöneberg, alles mit dem Ponystall Max und Moritz über die Jahre hinweg, das hat sehr viel Spaß gemacht und ich hoffe, dass es auch weiter so bleibt. Das waren immer übers ganze Jahr gesehen schöne Treffen.“

Vahlhausen 2013



Karl Hoppe



Remeringhausen 2019



2017

Herford 2011



Turnier Witthof 2016



Schwarmie 2010

SPITZENREITER – PORTRAIT

LiEg. Geschwindigkeit und PS hatten schon immer einen Stellenwert in Karl Hoppes Leben. War es früher noch der Motorsport, sind es heute die Vierbeiner mit denen er Bestzeiten und Siege einholt.

Los ging es mit einem einzelnen Shetty, welches nicht alleine bleiben sollte. Mittlerweile sind die Vahlhauser Napthe Shettys unter der Führung von Karl und seiner Frau Tanja deutlich gewachsen und nicht mehr aus der IGS wegzudenken. Zwar wollte Karl zu Beginn „eigentlich nur fahren“, doch „ein Pony mit dem keiner Laufen konnte“ wurde zu Karls engem Begleiter. Beim ersten Turnier 2010 habe es mit Prince du Coeur gleich hingehauen und eine nahezu perfekte Siegesserie begann. So hat er bei zahlreichen Turnieren unter der Saison Siege eingefahren und konnte sich in Bad Harzburg „etwas zurück lehnen“. Auch neben den Turnieren ist Karl sehr aktiv. Er gibt den Kindern im Stall Fahrunterricht, startet bei den Hunter

Prüfungen und nimmt an Schauen teil. Doch auch bei unseren Spitzenreitern läuft nicht immer alles rund. So kam es, dass Karl auf einem Turnier mit den Beinen bei seinem Pony „eingehakt hat“ und mehr oder weniger „eine Flugrolle über den Sprung“ gemacht hat. Mit dem Helm einmal über die Stange geschrabbt und auf der anderen Seite „auf der Nase gelandet“. Doch die Stange blieb liegen. Eine „schmerzhaftes Erinnerung“ mit vollem Körpereinsatz für den Sieg.

Prince bleibt für Karl wohl immer als „der absolute Partner“ auf den er sich voll verlassen konnte in Erinnerung. Doch auch mit anderen Ponys ist es Karls Meinung nach wichtig „immer zu versuchen als Team das Beste zu geben“ und zu „sehen, dass man mit seinem Pony auch klar kommt“.

SHETTYCHAMPIONS

Die erfolgreichsten Ponys auf IGS-Bundesschauen

Platz	Siege	Pony	Gestüt	Züchter, Ort
1.	8	Mister Blue	Hille Neuenbaum	NL
2.	6	Pinia	v. Kuhl	L. Gester
3.	4	Attila	Max und Moritz	S. Schöneberg, Herford
3.	4	Ginger		GB
5.	3	Asterix	Max und Moritz	S. Schöneberg, Herford
5.	3	Chica		K.-H. Engel, Garbsen
5.	3	Daan	v. t' Minihoefke	J. Poppellas
5.	3	Gilbert	Hille Neuenbaum	Kipp, Hille
5.	3	Gordon	of Baltic Sea	Kölling, Flensburg
5.	3	Jolin	Giersbergs	H. Hashagen, Langwedel
5.	3	Juri		R. Winkler
5.	3	Molly		E.-G. Koch
5.	3	Steinburgs Kashina	Steinburgs	Ehlers, Bokhorst
14.	2	Confetti Kiss	v. Weserstein	B. Bodmann
14.	2	Kalista	v. Herrenhof	K.-U. Thies
14.	2	Kelly	v. Veisedetal	v. Veisedetal
14.	2	Many Minis Fairytale	Many Minis	S. Pfau
14.	2	Miss Marple	v. Karlsson	v. Karlsson, Grambek
14.	2	Racker		B. Gallas
14.	2	Roelinka	v. Stal Aruba	J. C. Hinzen
14.	2	Woika	v. St. D. Schutse	Comb. Schutte-v. Leusen
14.	2	Yelmer v. Bunswaart		NL

Alle weiteren Ergebnisse finden Sie auf der Homepage.

Bundessieger 1987–2001

Die veranstaltungsfreie Zeit haben wir genutzt, um unsere Archivdaten zu durchforsten. Zur Vergrößerung der Datenbasis werden die FN- und Bundessiegerhengste, -Stuten und -Wallache lt. dieser Aufstellung in die nächste Gesamtwertung einfließen.

Wir bitten alle Mitglieder, die Auflistung mit ihren eigenen Unterlagen (oder Erinnerungen) zu vergleichen und uns etwaige Fehler zu melden, damit erforderliche Anpassungen erfolgen können, bevor die Gesamtliste aktualisiert wird.
Vielen Dank.

SHETTYCHAMPIONS

Die FN- und Bundessieger Ponys (lt. Archiv)

Jahr	Ort	Geschl.	Pony	Gestüt	Züchter, Ort	Aussteller, Ort
1988	Wenings	Hengst	Jonny			Heusohn, Gedern-Wenings
1988	Wenings	Hengst	Grenadier			Heusohn, Gedern-Wenings
1988	Wenings	Hengst	Yvan			Hünnekes, Grefrath-Oedt
1989	Cloppenburg	Hengst	Julius			Stöhr, Wangerland
1989	Cloppenburg	Hengst	Igor II			Jans, Lastrup
1989	Cloppenburg	Hengst	Jossy			Büscher, Coesfeld
1989	Cloppenburg	Hengst	Jonny			Heusohn, Gedern-Wenings
1989	Cloppenburg	Hengst	Zephyrius	von Haaghof		Baehren, Jüchen
1989	Cloppenburg	Hengst	Bubi			Ebke, Spenge
1989	Cloppenburg	Stute	Stelstar			Jans, Lastrup
1989	Cloppenburg	Stute	Hellen	von Clus	Grober, Bad Ganders.	Grober, Bad Gandersheim
1989	Cloppenburg	Stute	Gliane			Ebke, Spenge
1990	Krefeld	Hengst	Jonny			Heusohn, Gedern-Wenings
1990	Krefeld	Hengst	Jappelu			Grober, Bad Gandersheim
1990	Krefeld	Hengst	Zephyrius	von Haaghof		Baehren, Jüchen
1991	Clus	Stute	Loreley		Düring	Bruhn, Bollingstedt
1991	Clus	Stute	Bella	von Clus	Grober, Bad Ganders.	Grober, Bad Gandersheim
1991	Clus	Stute	Yvonne	v.St. Salland		Baehren, Jüchen
1992	Herford	Hengst	Grimsel		Düring	Bruhn, Bollingstedt
1992	Herford	Hengst	Julian			Kotthaus-Dressler, Wermelsk.
1992	Herford	Hengst	Tamino		Frohwerk	Offer, Herford
1993	Schönbach	Stute	Berit	von Clus	Grober, Bad Ganders.	Grober, Bad Gandersheim
1993	Schönbach	Hengst	Zando		Schlömer, Dormagen	Schlömer, Dormagen
1994	Salzmünde	Hengst	James Bond	von Clus	Grober, Bad Ganders.	Lückel, Herdecke
FN1995	Breckerfeld	Stute	Berit	von Clus	Grober, Bad Ganders.	Grober, Bad Gandersheim
FN1995	Breckerfeld	Stute	Princess		Hetterscheidt	Backhaus, Marklohe
FN1995	Breckerfeld	Stute	Fiola		Müller, Westerstede	Müller, Westerstede
1996	Wenings	Fahren1sp	Effe			Heusohn, Gedern-Wenings
1996	Wenings	Fahren2sp	Berit/Hillery			Grober, Bad Gandersheim
1996	Wenings	Fahren4sp	Bjou/Alegre/Berit/Hillery			Grober, Bad Gandersheim
1997	Nürnberg	Hengst	Poseidon	v. H.	Wiggers, Falkensee	Tryonadt, Zossen
1997	Nürnberg	Hengst	Jacobs Krönung		Brandt, Wagenfeld	Brandt, Wagenfeld
1997	Nürnberg	Hengst	El Nando		Ebke, Spenge	Schöneberg, Herford
1998	Breckerfeld	Stute	Orfinia	von Uda	Hünnekes, G.-Oedt	Hünnekes, Grefrath-Oedt
1998	Breckerfeld	Stute	Hurricane	von Clus	Grober, Bad Ganders.	Grober, Bad Gandersheim
1998	Breckerfeld	Stute	Georginia	E	Ebke, Spenge	Ebke, Spenge
1999	Herford	Wallach	Florian			Hünnekes, Grefrath-Oedt
1999	Herford	Hengst	Morei	Max und Moritz	Schöneberg, Herford	Schöneberg, Herford
1999	Herford	Hengst	Julian		K.Grober	Kotthaus-Dressler, Wermelsk.
1999	Herford	Hengst	Poldi		L. Hein	Kassner, Annarode
1999	Herford	Hengst	Primer	E	Ebke, Spenge	Ebke, Spenge
1999	Herford	Hengst	Dauphin		NL	Niggenhaber, Lippstadt
2000	Hille	Fahren1sp	Laila			L. Mensching
2000	Hille	Fahren2sp	Pimpt/Lissy			N. Lüttje
2000	Hille	Fahren Sulky	Poldi			D.Kassner
FN2000	Aachen	Stute	Georgina	E	Ebke, Spenge	Ebke, Spenge
FN2000	Aachen	Stute	Great Lady	von Uda	Hünnekes, G.-Oedt	Hünnekes, Grefrath-Oedt
FN2000	Aachen	Stute	Tabitha	Miniland	Frohwerk, Hattingen	Frohwerk, Hattingen
FN2000	Aachen	Hengst	Klik Klak	v. Dennenh.	Lotz, Ronnenberg	Lotz, Ronnenberg
FN2000	Aachen	Hengst	Kay	v.d. Beekenpieper		Kremser, Westendorf
FN2000	Aachen	Hengst	Winner			Zimmerer, Lichtenstein

SHETTYCHAMPIONS

Die erfolgreichsten Gestüte bei IGS-Veranstaltungen

Platz	Siege	Gestüt	Besitzer, Ort
1.	84	Max u. Moritz	Schöneberg, Herford
2.	27	of Baltic Sea	Kölling, Flensburg
3.	18	Hille Neuenbaum	Kipp, Hille
4.	12	von Brunn	Gleissner, Österreich
5.	7	v. Loegend	Petri-Schmidt, Viersen
6.	6	Clus	Grober, Bad Gandersheim
6.	6	Ellernbrook	Siebrecht, Westerstede
6.	6	v. Kuhl	Gester, Herscheid
9.	5	B	Backhaus, Marklohe
9.	5	Steinburgs	Ehlers, Bokhorst
11.	4	E	Ebke, Spenge
11.	4	Giesbergs	Hashagen, Langwedel
11.	4	Hahns	Hahn, Elze
11.	4	Schneltens	Jans, Schnelten
15.	3	Bayern's	Stumhofer, Oberdingolfing
15.	3	CC's	Körfer
15.	3	v. t. Minihoefke	J. Poppellas
18.	2	Fleetwood Ley	Thöne, Blender
18.	2	Many Minis	Bassauer, Alsdorf
18.	2	Stal Aruba	J. C. Hinzen
18.	2	Stal D'Schutse	Comb. Schutte-v. Leusen
18.	2	v. Findling	Nowack, Bissendorf
18.	2	v. Herrenhof	Thies, Hüttblek
18.	2	v. Weserstein	Bodmann, Kassel

Alle weiteren Ergebnisse finden Sie auf der Homepage.

In der Wertung sind alle Siege seit 2002 aufgelistet und gemäß nachfolgender Tabelle bepunktet:

IGS-Bundessiegerhengste	1 Punkt
IGS-Bundessiegerstuten	1 Punkt
IGS-Bundessiegerwallache	1 Punkt
IGS-Bundessiegerjungtiere	1 Punkt (seit 2018)
IGS-Bundessiegerfohlen	1 Punkt (seit 2018)
IGS-Tour-Jahressieger	1 Punkt

IGS-Hunter-Jahressieger	1 Punkt
FN-Bundessiegerhengste	2 Punkte (seit 2019)
FN-Bundessiegerstuten	2 Punkte (seit 2019)
Europasiegerhengste	3 Punkte
Europasiegerstuten	3 Punkte
Europaschauklassensieger	1 Punkt

Die Sieger der Jahre **1987–2001** werden 2021 in die Gesamtwertung übertragen.



Dana Fagin

Mit Maxita



Auf Shiela

VON KINDESSCHUHEN AN – PORTRAIT

LiEg. Man kann wohl behaupten, dass Dana Fagin mit der Liebe zu den Ponys aufgewachsen sei. Durch ihre Mutter habe sie bereits von „Klein auf Kontakt mit den süßen Wesen“ gehabt. Im Jahr 2008 mit gerade einmal 4 Jahren startete sie in Schwärme ihrer erste Führzügelklasse mit dem Shetty Monarca und gewann diese prompt. In den mittlerweile 12 Jahren in der IGS sind Dana vor allem die Jugendcamps als „Highlight des Jahres“ in Erinnerung geblieben. Denn neben all dem sportlichen Wettkampf und den Turnieren, darf der Spaß nicht verloren gehen. „Eigentlich habe ich nur schöne Erinnerungen an die IGS. Aber das Beste an der IGS sind die Freundschaften, die man geschlossen hat.“

Beim Shetty Festival in Bad Harzburg bei dem es „nochmal um alles geht“, hilft Dana an allen Stationen mit und engagiert sich gerne „egal wo was zu helfen war“. Auch der Auftritt beim Hannoveranerverband zum Motto „Bob der Baumeister“, das erste gewonnene Turnier mit dem Lieblingspony Shiela und der Sieg beim Showjumping mit Maxita bleiben in schöner Erinnerung. Selbstverständlich ist Dana der Führzügelklasse und dem Sattel der Shettys längst entwachsen und so wurde das „Shetty zum großen Pferd“. Mittlerweile reitet sie ihr englisches Vollblut Tobeeornotobee so oft es geht „durch den Busch“. Neben all dem Pferdesport macht sie gerade eine Ausbildung zur Pflegeassistentin und möchte danach Krankenschwester werden.



Auf Monarca



Mit Shiela



Auf Tobee

Gekörte Söhne von Indigo



Henning Müller



Favel Travenort

VON KINDESSCHUHEN AN – PORTRAIT

JaGü/JaPo/LiEg. Bereits in Kindertagen bekam Henning Müller zu seinem siebten Geburtstag das Shetlandpony Peter geschenkt. Wie vermutlich für jedes Kind ein Traum besuchte ihn sein Pony im Kinderzimmer, wenn er krank war und ritt mit ihm zur Schule, um sein ‚Haus-tier‘ stolz zu präsentieren.

Die Shetlandponyzucht der Familie begann 1988. Zur Konfirmation bekam er einen gekörten Hengst von seinen Eltern geschenkt und besserte sich nebenbei schon sein Taschengeld durch das Geben von Reitunterricht auf dem elterlichen Hof auf. So kaufte er sich die ersten Zuchtstuten und begann seine beeindruckende Zucht. Das erste Mal mit der IGS in Berührung gekommen ist Henning, als er 1989 mit seinen Eltern die Bundes-schau in Cloppenburg besuchte. Bereits im folgenden Jahr trat er dann dem Verein bei.

Mit viel Witz und Charme moderiert er seit 2008 jährlich den Zuchtring auf dem Shetty Festival in Bad Harzburg und er übernahm im Jahr 2012 sogar den Vorsitz in der RG Weser Ems (heute Niedersachsen).

Sein Shetty-Sporttag in Bekhausen ist seit rund 18 Jahren ein fester Bestandteil der jährlichen Termine und ein besonderes Highlight. Sein Engagement für die Shetlandponys zieht sich durch sein ganzes Leben. Neben der IGS ist Henning außerdem der 2. Vorsitzende des Pferdestammbuchs Weser Ems und dort auch Rassesprecher. Sein Gestüt Weshorn hat viele erfolgreiche Nachkommen hervorgebracht und einen festen Platz in Züchterkreisen. Das Hauptaugenmerk seines züchterischen Handelns ist es das Original Shetlandpony als „familienfreundlichen Allrounder für Kinder und Erwachsene“ weiter zu etablieren. Einen besonderen Platz im Herzen hat die Stute Favel, die in ihren 32 Lebenjahren für so manche Anekdote im Hause Müller sorgte. Sie lief die letzten Jahre frei auf dem Hof und versperrte so manches Mal der Müllabfuhr den Weg. Sie war es auch, die von Hennings Sohn für einen Einbrecher gehalten wurde. Warum? Weil ihr im Alter leicht schlurfender Gang für verdächtige Geräusche sorgte.



Die Weshorn-Gang 2020



Fohlen Ignaz 2008



VON KINDESSCHUHEN AN – PORTRAIT

JaGü. Schon im Kindergartenalter von vier Jahren stand Marcel Gützkow das erste Mal im Gestüt Max und Moritz. Anfangs schaute er nur seiner großen Schwester zu, doch kurze Zeit später begann er selbst beim Training mitzumachen. „Mir wurde erstmal beigebracht, wie ich mich bei den Pferden zu verhalten habe und wie man mit den Ponys gut umgeht, auch dass man eben in sportlicher Hinsicht mit ihnen arbeiten kann. Mit den Jahren kam ich auch an jüngere Pferde und konnte sie ausbilden und habe dann wiederum ihnen gezeigt, wie man mit uns arbeitet.“ Inzwischen hat Marcel sogar vor drei Jahren den offiziellen Kutschschein gemacht.

„Ich bin zur Tour und somit zur IGS gekommen, da unser Stall schon immer dabei war. An meinem ersten offiziellen Turnier habe ich (nach vielen Probeparcours außerhalb der Wertung) mit 6 Jahren am „langen Strick“ mit Ricardo in Herford teilgenommen.“

Zu seinen schönsten Erlebnissen im Verein gehören natürlich die Turniere, aber auch die Arbeit mit den Pferden. Eine besondere Glanzleistung gibt es auch: „es war etwa ein Jahr lang, wo ich auf den einzelnen Turnieren immer die Bestzeit im Springparcours von allen Teilnehmern hatte und dadurch auch sehr oft den Tagessieg in meiner Gruppe geholt hab, das war auf

jeden Fall eine super Siegesserie.“ Fast nicht verwunderlich ist da, dass er sogar zweimal den Doppelsieg bei den Runners und Sulky gemacht hat.

Zum Thema Engagement: „Ich habe jedes Jahr seit 2005 an der Toursaison teilgenommen, wir haben viele Schaubilder aufgeführt, auf Messen, in Bad Harzburg und auch vom Gestüt aus. Wir haben von Anfang an den Großteil des „Aufbauteams“ beim Festival und auch bei einigen Turnieren ausgemacht.“ Besondere Erinnerungen sind die Galaabende des Pferdes bei Lützkow, die Equitana mit dem trojanischen Pferd und der Shetty-Herde, die James Bond Quadrille „und ganz besonders Formel Shetty! Formel Shetty waren Sulks, die eine Pappverkleidung hatten und aussahen wir Formel1 Autos. Anfangs war ich als Tankwart ohne Pferd Teil der Crew und als ich dann irgendwann etwas größer war, bin ich als SafetyCar mit Ricardo mitgelaufen.“

Einer der lustigsten Momente war sein Auftritt mit der Stute Naomi Hempel auf dem Festival als Hiphop Paar, wo sie ihn vor allen Zuschauern liebevoll zurückgekrault hat. „Etwas von damals, was rückblickend sehr süß war, ist, dass meine Teampartner El Nando und Nielson ganz am Anfang immer vor dem Sprung gewartet haben, bis ich heile drüber war und dann erst selbst gesprungen sind.“





Pia Imig



Pferd & Jagd 2013

VON KINDESSCHUHEN AN – PORTRAIT

JaGü. Pia Imig ist eigentlich schon mit ihrer Geburt „auf's Pferd gekommen“. Die ganze Familie ist „pferdeverrückt“ und „ich saß gefühlt bevor ich laufen konnte auf dem Pferd“. Zu den Shettys gekommen ist sie 2006 mit 9 Jahren: „Bettina hat damals jemanden gesucht, der mit Anton klar kommt. Der ihn reiten kann, also klein genug ist, aber sich auch durchsetzen kann.“ Von einer Bekannten angesprochen, nach dem Motto „probier's doch einmal“, ist daraus dann eine tiefe Verbindung entstanden. „Wenn es irgendwelche Probleme mit Anton gibt, heißt es immer „Pia, du musst kommen!“.“

Ihr erstes IGS Jahr war 2007 und damit auch die erste Tourstation in Herford. Seitdem ist Pia durchgehend jedes Jahr dabei. Highlights waren für sie immer unter die ersten drei der Gesamtsieger zu kommen. „Ich habe es glaube ich einmal im Laufen geschafft, im Sulky fahren öfter.“

Die schönsten Erinnerungen? „Ich glaube, da gibt es viele. Grundsätzlich finde ich immer jede Tourstation toll. Man trifft die Leute wieder, die man dann ein paar Monate nicht gesehen hat. Oder auch jedes Camp war einzigartig. Bad Harzburg ist immer unvergessen. Es sind immer viele schöne Sachen, die man dann damit verbindet.“ Besonders in Erinnerung geblieben ist dennoch die

Tourstation in Holnis 2007, danach wurde in der Ostsee mit den Shettys geschwommen.

Am Anfang war sie noch klein genug, um Anton zu reiten, „da haben wir einiges durchgemacht, wie oft ich runtergefallen bin oder im Zaun gelandet bin, mittlerweile ist er ein super Kinderpony.“ Inzwischen hilft sie jeden Samstag bei den Harzshettys bei der Kinderfreizeitgruppe. Dort zeigt sie wie man die Ponys führt, putzt, Kutsche fährt und alles weitere. Doch auch ihr Engagement im Verein ist groß „Wo fangen wir an? Seitdem ich bei Bettina mit der IGS Kontakt bekommen hab, haben wir Tourstationen ausgerichtet. Zu planen, zu richten, zu organisieren – ich hab das von klein auf kennengelernt. Und dann natürlich auch das Camp. Wir haben früh angefangen dort mit auszurichten um zum Schluss dann ja auch ganz zu übernehmen.“

Eines der schönsten Erlebnisse mit den Shettys ist für sie immer das jährliche Wochenende in Cuxhaven, um dann im Watt fahren zu können. Doch auch 2013 mit der Teilnahme beim *tophorse of the year* mit Anton war besonders: „er wurde zum zweit schönsten Schulpferd Deutschlands gewählt. Das finale war zur Pferd & Jagd in Hannover. Mit ihm in Hannover in der riesen Halle vor sehr vielen Leuten mit Musik und Kostüm.“



Rennwoche 2007



Festival 2018



German Friendships 2018



Sieghard Schöneberg

Mit Neron



2014

VON KINDESSCHUHEN AN – PORTRAIT

JaGü. Im Alter von sieben Jahren begann Sieghard Schönebergs ‚Shetty Geschichte‘.

„Weil unser Opa meinen beiden Brüdern und mir jedem ein Shetlandpony geschenkt hat.“ Seine braune Stute Beauty bekam kurze Zeit später das erste Fohlen von dem Schimmelhengst Moritz, Bambi. „So ging’s los“ – der Grundstein für das Gestüt Max und Moritz war gelegt. Anfangs wurde nur ab und zu mit der Kutsche spazieren gefahren. Als er selbst fahren konnte, nahm er an den ersten Turnieren teil und gewann sogar einmal den Kreismeistertitel. Irgendwann gab es dann auch die ersten Kinder und Jugendlichen aus der Nachbarschaft, die mitgefahren sind und angefangen haben zu trainieren. Daraus hat sich bis heute seine Tätigkeit als Trainer entwickelt. „Inzwischen ist es ja eine große Truppe, auch viele die schon lange dabei sind.“

1989 auf der Bundesschau in Cloppenburg war die erste Begegnung mit der IGS und prompt wurde dem Verein beigetreten. „Wir, zu der Zeit noch mein Papa und ich, da war ich ja erst 19.“

Die ersten Jahre wurde noch reingeschnuppert und nur teilgenommen, aber „dann wurde ich ja schon relativ schnell erst zum stellvertretenden Vorsitzenden, dann zum Vorsitzenden in der RG Weser Ems gewählt. Später

dann als stellvertretender Vorsitzender in den Bundesvorstand unter der Regie von Heinrich Hünnekes. Und inzwischen bin ich ja schon über 15 Jahre als Bundesvorsitzender im Amt.“ Somit ist Sieghard fast immer überall dabei und mit involviert.

Es gibt also sehr viele, tolle Erinnerungen. Der schönste Sieg war der erste IGS Bundessiegertitel, der damals in den 90er Jahren in Nürnberg mit El Nando errungen wurde. „Eine Sache, die wahrscheinlich ganz vielen in Erinnerung geblieben ist, ist der Züchterabend in Bad Gandersheim auf der Bundeschau damals bei Grobers Gestüt Clus, wo es eine riesengroße Party Samstagabends gab und richtig gute Stimmung war.“ Aber auch Infostände auf der Equitana, Messeteilnahmen, das Festival und die regelmäßigen Tourtermine sind unvergessen. Mit dem eigenen Stall war er sogar des öfteren mit einem Schaubild im Fernsehen. Die Schaubilder auf dem Galaabend in Herford waren immer wieder eine Herausforderung, für die er sich ein spannendes neues Thema ausdenken durfte. Aber „das witzigste oder auch süßeste Erlebnis war nicht mit einem Shetty, sondern mit einem kleinen Jungen auf einem Turnier in der Mittagspause, der mir mein Schnitzel abspenstig gemacht hat.“



Petershagen 2005



Mit Melvin 2010



Herford 2006

Vorsitzende der Regionalgruppen

RG Bayern

Anton Schaubmaier
Gerbishofen 1, 87662 Kallental
Tel.: 08344.221

RG Niedersachsen

Ann-Kathrin Liere
Wilhelmshavener Straße 630
26180 Rastede
ann-kathrin.liere@web.de

RG Rheinland

Colin Wagenmann
Oskar-Erbslöh-Straße 14,
40764 Langenfeld
RG-Rheinland@igshetland.de

RG Sachsen/Thüringen

Frank Auerswald
Kirchstraße 16,
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Tel.: 0163.149 25 75
RG-SachsenThueringen@igshetland.de

RG Schleswig-Holstein/HH

Sven Karlsson
Grambeker Heide 2b,
23883 Grambek
Tel.: 0175.216 95 64
RG-Schleswig-HolsteinHH@igshetland.de

RG Westfalen

Anna-Virginia Kühne
Fichtenweg 10,
31789 Hameln
RG-Westfalen@igshetland.de

18. Shetty-Festival **mit Bundesschau**

11. + 12. September 2021



Rennbahn am Sportpark in Bad Harzburg

Samstag 8.30–20.00 Uhr

- 8.30 Uhr: IG-Shetland Tour
- 9.30 Uhr: Hunterprüfungen
- 10.00 Uhr: Bundesschau
- 17.00 Uhr: Schaubilder
- 18.00 Uhr: Showjumping und Eierlauf
- 20.00 Uhr: Shettyabend



Sonntag 8.30–15.00 Uhr

- 9.00 Uhr: Bundesschau und Reit-/Fahrprüfung
- 10.00 Uhr: Shetty-Boutique und Infostand
- 13.30 Uhr: Endringe und Siegerehrung



www.igshetland.de

EINTRITT FREI

www.igshetland.de

Gestütswerbung

Originalshetlandzucht Henning Müller

www.weshorn.de
henning.mueller@weshorn.de
Tel.: 0 44 88/520 51 84

Familie H. Hashagen

www.shetland-burenziegen-hashagen.de
info@shetland-burenziegen-hashagen.de
Tel.: 0 42 35/27 71

Imke Müller

http://olendiek-shettys.jimdo.com
hhmueller2@aol.com
Tel.: 0 47 42/89 68

Shetlandponys von der Fähr

www.shetlandponys-niemann.de
PetraNie@web.de
Tel. 0176/63275132

Mini-Shettys „zum Jemberg“

www.scheele-shettys.de
info@scheele-erdbau.de
Tel.: 0 44 31/9 20 30

Gestüt Heideland – Petra Rose

www.ponyzucht-heideland.de
ponyzucht-heideland@web.de
Tel.: 0 15 22/9 23 59 41

Tobias Hahn

www.minishetland-hahn.de
info@minishetland-hahn.de
Tel.: 0 51 82/82 04

Mini-Farm am Rosenberg

www.mini-pferde.de
julia.loose-mf@arcor.de
Tel.: 01 71/170 09 85

Minishettygestüt Frank Assing

www.seedeich-minishettys.de
webmaster@mini-shetland-pony.de
Tel.: 0 49 33/91 43 29

Heinfried Backhaus

www.mini-shetland.de
mini-shetland@gmx.de
Tel.: 0 50 21/150 74

Es können sich gerne noch weitere Mitglieder in der Geschäftsstelle anmelden: geschaeftsstelle@igshetland.de

Die 4-zeilige Werbung kostet für eine Veröffentlichung 12,00 € und 24,00 € für die nächsten Ausgaben in 2021.